

Niederösterreichisches Hilfswerk optimiert die Workflows



Non-Profit-Organisation führt dezentrales Scannen mit HP Multifunktionsgeräten ein

Branche

Soziale Dienste

Ziel

Voraussetzungen schaffen für das dezentrale Scannen in den 90 Niederlassungen

Ansatz

Vergleich verschiedener Optionen und Gerätetypen mit Teststellungen

Ergebnisse für die IT

- Einfache Administration und Steuerung aller Drucker über HP Web Jetadmin
- Entlastung der IT-Abteilung durch die regelmäßige Wartung und Reparatur der Drucker sowie die automatische Belieferung mit Tinte und Toner durch den HP-Partner Ivellio-Vellin

Ergebnisse für das Business

- Effizienzgewinne durch die Einführung digitaler Geschäftsprozesse auf der Basis der HP OfficeJet Pro X Multifunktionsgeräte für das dezentrale Scannen von Dokumenten
- Geringere direkte Kosten für die Druckerflotte durch den Einsatz der HP OfficeJet Pro X Tintenstrahlgeräte sowie durch die Reduzierung der Geräteanzahl
- 4.000 Euro geringere Stromkosten durch den Ersatz von Laser- durch Tintenstrahlgeräte sowie durch den Wegfall von Faxgeräten und Scannern
- Einsparungen in Höhe von rund 100.000 Euro durch den künftigen Wegfall des Kaufs von Kopierern und Faxgeräten
- Keine Feinstaubbelastung und damit verbesserter Arbeitsschutz für die Mitarbeiter durch die Tintenstrahlgeräte



„Die HP OfficeJet Pro X476 Multifunktionsdrucker eröffnen uns vollständig neue Möglichkeiten für das effiziente dezentrale Arbeiten.“

– Thomas Schöpf, Leiter EDV beim Niederösterreichischen Hilfswerk

Geringere Kosten bei mehr Funktionalitäten

In dreifacher Hinsicht hat das Niederösterreichische Hilfswerk seine Druckerflotte neu aufgestellt: Statt einfachen Druckern wurden in den 90 Niederlassungen Multifunktionsgeräte eingeführt, die dem dezentralen Scannen von Dokumenten und damit digitalen Geschäftsprozessen den Weg ebneten. Statt Monochrom-Laserdruckern kommen HP OfficeJet Pro X476 auf Tintenstrahlbasis zum Einsatz, die gleichzeitig Farbdrucke und -kopien ermöglichen. Trotz dieses Plus an Funktionalitäten spart der gemeinnützige Verein damit Geld ein.





Herausforderung

Hoher Aufwand durch Versand von Personalakten von den Niederlassungen zur Zentrale

Das Niederösterreichische Hilfswerk ist die größte soziale Non-Profit-Organisation Niederösterreichs. Es bietet eine sehr vielfältige Angebotspalette an sozialen Dienstleistungen für alle Generationen: von der Hauskrankenpflege und mobilen Therapie über flexible Kinderbetreuung bis hin zu Lernt raining und Notruftelefon. Rund 23.000 Kunden nehmen diese Dienstleistungen monatlich wahr.

4.500 Mitarbeiter, darunter Angestellte, aber auch viele ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter, beschäftigt der gemeinnützige Verein mit Hauptsitz in St. Pölten aktuell, verteilt auf etwa 90 Niederlassungen. Bislang wurden die Personalakten der Mitarbeiter jeweils vor Ort an den jeweiligen Standorten aufbewahrt. Gab es Punkte mit der Zentrale zu klären, so wurden per Paketdienst Kopien der entsprechenden Dokumente per Post oder Paketdienst in die Zentrale geschickt. Nach dem Ausscheiden der Mitarbeiter mussten die vollständigen Akten zur Archivierung nach St. Pölten geschickt werden.

„Aufgrund der hohen Zahl an ehrenamtlichen und freiwilligen Mitarbeitern haben wir eine relativ hohe Fluktuation, sodass im Laufe der Jahre viele Akten zusammengekommen sind, für die wir einen trockenen und sicheren Aufbewahrungsort benötigten. Dieses Archiv drohte aus allen Nähten zu platzen, deshalb haben wir uns entschieden, die digitale Personalakte einzuführen“, erklärt Thomas Schöpf, Leiter EDV beim Niederösterreichischen Hilfswerk. Für ihn hieß das: Die Mitarbeiter in den Niederlassungen sollten alle Dokumente selbst in das elektronische Archiv einscannen, um die aufwändigen Transporte in die Zentrale zu vermeiden.

Lösung

HP Multifunktionsgeräte für das dezentrale Scannen

Scanner aber gab es bis zu diesem Zeitpunkt nicht an den einzelnen Standorten. Deshalb entschied das Niederösterreichische Hilfswerk, die Druckerflotte neu aufzustellen: Bis dahin waren in den Niederlassungen monochrome Laserdrucker im Einsatz: verschiedene Modelle unterschiedlicher Hersteller, die von Ivellio-Vellin seit gut zehn Jahren im Rahmen eines Managed Print Services Vertrags supportet wurden. Auch die Verbrauchsmaterialien für alle Drucker lieferte der Wiener IT-Dienstleister auf Bestellung.

Die wesentliche Anforderung an die neue Geräteflotte lautete somit: In den Niederlassungen sollten Multifunktionsgeräte aufgestellt werden, die einfach zu bedienen sein sollten – sowohl beim Drucken, Scannen oder Kopieren als auch beim Auswechseln von Toner oder Tinte. Auch das Beseitigen eines Papierstaus sollte die Mitarbeiter vor Ort nicht vor größere Probleme stellen. „Die Mitarbeiter sollen sich schließlich auf ihre Arbeit konzentrieren können und nicht auf die Bedienung des Geräts“, argumentiert Schöpf.

Daneben gab es noch weitere Anforderungen: So wollte man bei der Neuausrichtung der Druckerflotte dem Wunsch der Mitarbeiter in den Niederlassungen nachkommen, künftig auch in Farbe drucken und kopieren zu können, wenn es kostenseitig realisierbar ist. Bislang mussten die Mitarbeiter in den Niederlassungen Jobs für Farbdrucke auf einen Farbdrucker in der Zentrale schicken – und ein Paketdienst brachte die Dokumente am nächsten Arbeitstag.



Auch war es dem Niederösterreichischen Hilfswerk wichtig, dass die Geräte energieeffizient betrieben werden können. Und schließlich war für die zentrale EDV-Organisation entscheidend, über ein zentrales Tool sämtliche Geräte effizient administrieren und supporten zu können.

Das Niederösterreichische Hilfswerk startete eine Ausschreibung, bei der fünf Hersteller in die engere Auswahl kamen. Ein Multifunktionsgerät eines jeden Herstellers prüften die EDV-Abteilung und Endanwender in einer Außenstelle auf Herz und Nieren. Dabei waren die unterschiedlichsten Technologien im Einsatz.

Vorteile

Kosteneinsparungen trotz der Einführung von Farbdruckern

Die Entscheidung fiel schließlich auf HP OfficeJet Pro X476 Multifunktionsdrucker, die mit Tintentechnologie drucken, für die Niederlassungen. Der Hauptgrund waren für EDV-Leiter Schöpf deutliche Kosteneinsparungen bei der Investition sowie im laufenden Betrieb im Vergleich zu Laserdruckern - und dies obwohl die Geräte in der Anschaffung teurer waren: Bei der Investition sparte das Niederösterreichische Hilfswerk mehr als 100.000 Euro ein, denn es musste keine neuen Scanner anschaffen – und auch die bestehenden Kopierer müssen künftig nicht mehr ersetzt werden. Ihre Funktion übernehmen aufgrund ihrer hohen Druckgeschwindigkeit die HP OfficeJet Pro X476 Multifunktionsdrucker. Auch gefaxt wird im Unternehmen nun über die Multifunktionsgeräte, sodass der Neukauf von Faxgeräten entfällt.

Im laufenden Betrieb hat das Niederösterreichische Hilfswerk die Kosten gesenkt – und zwar um rund 8.000 Euro im Jahr: Die Hälfte dieser Summe entfällt auf Stromkostensparnisse, da die Geräte energieeffizienter arbeiten als Laserdrucker. Die andere Hälfte resultiert aus dem geringeren Wartungsaufwand, der sich alleine durch die geringere Anzahl an Geräten ergibt.

„Wir haben die Zahl der Geräte deutlich reduzieren können, dies senkt den Aufwand und die Kosten für die Wartung nachhaltig“, freut sich Schöpf. „Unseren Mitarbeitern in den Niederlassungen konnten wir somit Farbdrucke ermöglichen. Mit Laserdruckern wäre dies aus Kostengründen nicht realisierbar gewesen. Und für uns in der IT-Abteilung bedeutet dies, dass wir nun mehr Zeit für andere Projekte haben.“

Zeitvorteile hat die IT-Abteilung des Niederösterreichischen Hilfswerks auch durch den neuen Managed Print Services Vertrag, der erneut mit Ivellio-Vellin abgeschlossen wurde. ALL.IN.PRINT heißt das Konzept des IT-Dienstleisters, bei dem das Niederösterreichische Hilfswerk nun nicht mehr die Verbrauchsmaterialien selbst bestellen muss; die Bestellung wird vielmehr vom Drucker automatisch ausgelöst, sobald ein Tinten- beziehungsweise Tonerstand von 10 Prozent erreicht ist. „Dadurch müssen die einzelnen Standorte keine Verbrauchsmaterialien auf Vorrat vorhalten, dies spart uns wiederum bares Geld“, so Schöpf.

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- HP OfficeJet Pro X MFP
- HP LaserJet Enterprise P3015x
- HP LaserJet Enterprise M602x
- HP Color LaserJet Enterprise 500 CM551dn
- HP LaserJet Pro 700 M725z MFP

Software

- Canon Therefore
- HP Web Jetadmin

HP services

- HP Partner Managed Print Services

Neben den HP OfficeJet Pro X476 Multifunktionsdruckern versorgt Ivellio-Vellin auch verschiedene HP LaserJet in der Zentrale mit Verbrauchsmaterial. Das Unternehmen liefert die Verbrauchsmaterialien jeweils direkt an den betreffenden Standort. „Dies funktioniert sehr gut“, lobt Schöpf. „Wir sind mit Ivellio-Vellin schon in der Vergangenheit immer gut gefahren. Das Unternehmen ist immer bestrebt, uns eine gute Lösung anzubieten. Insofern freut es uns, dass wir weiterhin zusammenarbeiten.“

„Wir haben die Zahl der Geräte deutlich reduzieren können, dies senkt den Aufwand und die Kosten für die Wartung nachhaltig. Unseren Mitarbeitern in den Niederlassungen konnten wir somit Farbdrucke ermöglichen. Mit Laserdruckern wäre dies aus Kostengründen nicht realisierbar gewesen. Und für uns in der IT-Abteilung bedeutet dies, dass wir nun mehr Zeit für andere Projekte haben.“

– Thomas Schöpf, Leiter EDV beim Niederösterreichischen Hilfswerk

Der große Vorteil der Multifunktionsgeräte besteht für das Niederösterreichische Hilfswerk aber darin, dass die Mitarbeiter in den 90 Niederlassungen nun dezentral Dokumente scannen können. Wahlweise können sie die digitalisierten Dokumente an ihre E-Mail-Adresse schicken, in einem Ordner auf dem File Server oder aber per OCR im digitalen Archiv – im Einsatz ist die Dokumentenmanagement-Lösung Therefore von Canon – ablegen. „Das Feedback der Mitarbeiter ist sehr gut, für sie ist es eine deutliche Arbeitserleichterung, Dokumente nicht mehr für den Transport verpacken zu müssen, sondern sie schnell und einfach scannen zu können“, berichtet Schöpf.

Die Personalakten waren erst der Anfang: Nun werden auch Kundenakten und Eingangsrechnungen digitalisiert. Schöpf: „Die HP OfficeJet Pro X476 Multifunktionsdrucker eröffnen uns vollständig neue Möglichkeiten für das effiziente dezentrale Arbeiten.“

Erfahren Sie mehr unter
hp.com/go/mps

ivellio-vellin

Professionelle IT-Lösungen

Ivellio-Vellin ist ein Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Wien. Die Hauptaufgabe ist die umfassende IT-Betreuung von Unternehmen aller Größen. Dazu gehören Managed Services, Managed Hosting, IT-Projektunterstützung und Monitoring. Auf Lösungsebene bietet das Unternehmen neben Drucklösungen HPE ConvergedSystems, Server- und Storage-Lösungen, Security, Microsoft® Office 365, Storage-Virtualisierung, Virtualisierung, User Data Sheet als Schnittstelle zwischen IT & HR sowie Mercator, eine Guided-Selling-Lösung, an.

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated



Share with colleagues



Rate this document

© 2015 HP Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

Microsoft ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

4AA6-1355DEE, Dezember 2015, Rev.1

